

# ONE WORLD Newsletter im November 2021

ONE WORLD info@one-world.li - www.one-world.li



## Liebe ONE WORLD-Mitarbeitende und ONE WORLD-Interessierte

Wir wünschen Euch einen wunderschönen Start in den November. Letzten Monat fand der Jahrmarkt in Eschen bei herrlichem Wetter statt und es war einen grossen Erfolg für ONE WORLD. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Auf Seite 2 sind ein paar Bildimpressionen zu sehen.

In diesem Newsletter dürfen wir Euch Bettina Fürst, Mitarbeiterin bei ONE WORLD, vorstellen. Zudem gibt Marius noch einen Einblick in seine Erlebnisse "Unterwegs mit Pferden".

Wir wünschen Euch einen schönen November mit guten Wetter! Bleibt gesund!

Herzlichen Gruss

Marius Kaiser und Stefanie Ritter



## Foto des Monats.

Wir denken selten an das, was wir haben,  
aber immer an das, was uns fehlt.

Foto: Evelyn Brogle, Mitarbeitende ONE WORLD

Spruch: Arthur Schopenhauer

Ort: Indien

[www.one-world.li](http://www.one-world.li)

**ONE WORLD**  
am  
JAHRMARKT IN ESCHEN, FL  
in Bild-Impressionen

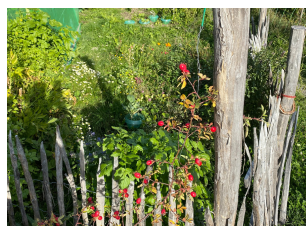


## ONE NATURE: unterwegs mit Pferden...

«Naturnahe Haltung und ein achtsamer Umgang mit Pferden liegen mir sehr am Herzen. Mit meinen Angeboten und der Art und Weise wie ich meine Pferde halte, versuche ich dies grossen wie kleinen Menschen näher zu bringen.» - So schreibt die Pferdeliebhaberin Rahel Grunder auf ihrer Homepage «unterwegs-mit-pferden.ch».

Als ich davon gehört hatte, dass es auf diesem Lebenshof im Sense Bezirk des Kantons Freiburg in regelmässigem Turnus eine Meditation von Mensch und Tier gibt, habe ich mich sofort für einen mehrtätigen freiwilligen Einsatz angemeldet. Am ersten Tag durfte ich beim Striegeln und Bürsten helfen und machte erste Erfahrungen im Massieren von diesen liebenswerten Tieren. Es war eine besondere Erfahrung, das eine und andere Pferd durch einen Parcours mit Hindernissen zu führen. Am zweiten Tag konnte ich mich schon soweit auf dem Lebenshof aus, dass ich beim Misten der Ställe und des Aussenbereiches behilflich sein konnte. Ich erlebte ein mehrstündiges Pferdetrekking, bei dem einige Kinder teilnahmen. Als ehemaliger Pfadfinder konnte ich da meine Kenntnisse als «Feuermeister» beim Bräteln einbringen. In unvergesslicher Erinnerung wird der dritte Tag mit der Meditation mit Mensch und Tier in der Natur bleiben. Das erinnerte mich an den Sonnengesang von Franz von Assisi: «Sei gelobt durch Schwester Sonne», Bruder Gras und Schwester Pferd...

Marius Kaiser, Pfr.



## Portrait: Bettina Fürst

### Mitarbeiterin bei ONE WORLD

#### 1. Wie bist du auf OneWorld gestossen? Wann warst du Volunteer und wie lange warst du im Einsatz?

Meine Eltern haben Marius Kaiser durch eine Cousine meines Vaters kennengelernt und so von ONE WORLD erfahren. Ein Volunteer-Einsatz in Indien war schon länger mein Wunsch und so ging ich 2014 für 3 Monate als Volunteer ins Alters- und Pflegeheim Karunalaya in Belgaum (Indien).



#### 2. Wie oft warst du in Indien und was waren deine schönsten Erlebnisse die du nie vergessen wirst?

Ich war zweimal in Indien. Das zweite Mal war ich 2017 gemeinsam mit meiner älteren Schwester einige Tage zu Besuch im Karunalaya Heim und danach reisten wir durch Südindien. Das eindrucklichste Erlebnis war sicher die Beobachtung von wildlebenden Elefanten in einem Nationalpark. Im Heim war das Kochen mit den vielen Gewürzen etc. sehr beeindruckend. Auch den interessanten und lustigen Austausch mit den Leuten vor Ort werde ich sicher nie vergessen.

#### 3. Welches Projekt unterstützt du?

Seit meinem Volunteer-Aufenthalt bin ich die Projektverantwortliche für das Alters- und Pflegeheim in Belgaum in Indien. In diesem Heim werden erwachsene benachteiligte, physisch oder psychisch beeinträchtigte und arme Menschen aufgenommen und versorgt. Durch die Spenden der letzten Jahre wurde ein weiteres Gebäude gebaut und die Wege und der Vorplatz erneuert für bessere Zugänglichkeit während der Regenzeit. Dank eines von uns organisierten Besuches der Heimleiter in der Schweiz im Jahr 2019, hat die Aktivierung der Bewohner/innen und somit ihre Lebensqualität zugenommen.

#### 4. Wenn du in dieser EINEN WELT irgendetwas zum Positiven verändern könntest, was wäre das?

Ich würde eine gerechtere Verteilung von Wohlstand, Nahrung, Bildung, Gesundheit etc. veranlassen. Zudem wünsche ich mir ein gewaltfreier Umgang zwischen allen Menschen auf dieser Welt.

#### Projektunterstützungen:

ONE WORLD  
Seehaldenstrasse 10  
8800 Thalwil  
PC 17-21433-8  
IBAN CH89 0900 0000 1702 1433 8

#### Kommunikation:

Homepage:  
[www.one-world.li](http://www.one-world.li)  
E-Mail:  
[Mail@one-world.li](mailto:Mail@one-world.li)  
Telefon: +41 78 601 76 77